

21. Oktober 2003

Straßenmeistereien bereiten sich auf den Winter vor

Salz und Splitt bereits eingelagert, Glatteiswarngeräte aufgestellt

Statistisch gesehen steht den niederösterreichischen Straßenmeistereien in Kürze der erste Winterdiensteinsatz ins Haus. In den Jahren zuvor mussten einzelne Meistereien bereits in den letzten Oktobertagen erstmals ausrücken. Dementsprechend laufen die letzten Vorkehrungen für den Winterdiensteinsatz derzeit auf Hochtouren.

Das NÖ Straßennetz umfasst eine Länge von 14.000 Kilometern. Allein 700 Kilometer Schneezäune sind als wirksamer Verwehungsschutz alljährlich zu reparieren und zeitgerecht aufzustellen. Das entspricht in etwa der Strecke Wien - Salzburg und zurück. Um den Räum- und Streukommandos Orientierungshilfen zu geben, müssen 500.000 Schneestangen mit den verschiedensten Zusatzsignalen aufgestellt werden. 434 eigene und 339 angemietete Lastkraftwagen müssen geschmiert, gewartet und mit sämtlichen Winterdiensteinrichtungen ausgerüstet werden. Auch 250.000 Tonnen Splitt und 30.000 Tonnen Salz wurden bereits eingelagert. In den Sommermonaten wurden vom NÖ Straßendienst neun neue Salzsilos installiert. Die Winterdienstkosten betrugen im Vorjahr 79 Millionen Euro.

Um nicht vom Wetter überrascht zu werden, arbeitet der NÖ Straßendienst eng mit der Zentralanstalt für Meteorologie zusammen, die Wetterprognosen erstellt und an die Straßenmeistereien weiterleitet. Dieses System wird ständig verfeinert. Zwei mal am Tag werden Daten über Wind, Boden- und Lufttemperatur sowie eventuellen Schneefall weitergegeben. Auch das Wetterradar in den Straßenmeistereien wurde ausgebaut. So können die Winterdiensteinsätze besser koordiniert werden. Zusätzlich wurden an besonders gefährdeten Stellen 42 Glatteiswarngeräte installiert. 26 Videoüberwachungsanlagen liefern bewegte Bilder vom Straßenzustand direkt in die örtliche Straßenmeisterei.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at